



Humanistischer Verband
Deutschlands | Bayern

15. bis 18. Juni 2017

Deutscher HumanistenTag 2017

Deutschlands größtes
Festival für HumanistInnen
und Freigeister



Veranstaltungen Erstes Halbjahr 2017



Gemeinschaft



Philosophie & Wissenschaft



Jugend



Fort- & Weiterbildung



turmdersinne



Sonstiges

**Liebe Interessierte,**

blicken wir nur auf die Statistik, sind wir viele. Rund ein Drittel der Bevölkerung ist nicht religiös, auch in Bayern, wo sogar die Mehrheit der Menschen säkular denkt und eine im Grunde humanistische Lebensauffassung teilt. Das Problem ist nur: Oft ist diese beeindruckende Menge an Menschen nicht sichtbar.

Das hat längst nicht nur mit der strukturellen Benachteiligung nichtreligiöser Menschen zu tun, auf die wir in unserer Veranstaltung über die „Gläsernen Wände“ nochmals gesondert eingehen werden. Es liegt auch daran, dass es uns HumanistInnen in der Vergangenheit viel zu selten gelungen ist, gemeinsame Events auf die Beine zu stellen. Sicher, die Kirchen haben ihre Kirchentage – und wir?

Mit dem Deutschen Humanistentag 2017 in Nürnberg werden wir diese Leerstelle füllen. Er wird der Ort sein, an dem wir alle zusammenkommen, ein Ort zum Diskutieren, Tanzen, Staunen und Netzwerken. Zu diesem bislang einzigartigen humanistischen Festival lade ich Sie herzlich ein!

Ihr

Michael Bauer
Vorstand des HVD Bayern



■ 07.01.2017, 16:00 Uhr

Gedächtnisführung

Der **turmdersinne** erweitert seine Ausgangsfrage „Ist was wir wahrnehmen wirklich immer wahr?“ um die Frage „Ist was wir erinnern wirklich immer wahr?“. In dieser Sonderführung zum Thema „Gedächtnis“ geht es unter anderem darum, warum es notwendig ist, zu vergessen und warum Menschen sich sogar an Ereignisse erinnern können, die nie passiert sind.

Kurze Selbstversuche mobilisieren dabei die eigenen grauen Zellen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Ort: **turmdersinne**, Westtor der Stadtmauer, Spittlertorgraben, Ecke Mohrengasse, Nürnberg
Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de



■ 08.01. 2017, 11:15 Uhr

Familien-Erlebnis-Tour

Im **turmdersinne** schrumpfen Oma und Enkel mal eben von Riesen zu Zwergen, können sich Kinder und Erwachsene an der Gleichgewichtswand messen oder die gesamte Familie gemeinsam nach dem höchsten Ton auf der ewigen Tonleiter suchen. Die Führung vermittelt erstaunliche Fähigkeiten des Gehirns sowie Leistungen und Grenzen der menschlichen Wahrnehmung. Hier kommt die ganze Familie ins Staunen!

Spannende Experimente zum Anfassen und verblüffende Wahrnehmungstäuschungen stehen zum Ausprobieren bereit.

Ort: **turmdersinne**, Westtor der Stadtmauer, Spittlertorgraben, Ecke Mohrengasse, Nürnberg
Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de



■ Freitag, 13.01.2017, 18:30 Uhr

Jugendfeier 2017 Infoveranstaltung

Unmittelbar vor Beginn des Jugendfeierprogramms 2017 bieten wir interessierten Jugendlichen und ihren Eltern die Möglichkeit, sich über die Jugendfeier zu informieren und sich gegebenenfalls anzumelden. Jugendreferentin Anita Häfner stellt das Programm vor und steht Rede und Antwort.

Ort: Humanistische Grundschule Fürth, Waldstr. 62, 90763 Fürth
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



■ Samstag, 14.01.2017

Jugendfeier 2016 Kennenlerntag

Zum Einstieg in das Jugendfeierprogramm 2017 laden wir alle Jugendfeierlinge zum gemeinsamen Kennenlernen in den JuHu-Turm. Mit Spielen und Projekten und einem Besuch im Hands-on-Museum **turmdersinne**.

Ort: JuHu-Turm, Spittlertormauer 7, Nürnberg
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



■ Sonntag, 15.01.2017, 11:00 Uhr

Philosophisches Frühstück

Gläserne Wände

Über die Benachteiligung nichtreligiöser Menschen in Deutschland

Am 1. September 2015 veröffentlichte der Humanistische Verband Deutschlands die Broschüre „Gläserne Wände“.

Auf rund 100 Seiten zeigt der Bericht, was nach Gesetz eigentlich nicht sein darf: Noch immer werden nichtreligiöse und konfessionsfreie Menschen in Deutschland in vielerlei Hinsicht benachteiligt. Michael Bauer, Vorstand des HVD Bayern und einer der Autoren des Berichts, stellt „Gläserne Wände“ vor.



Kosten: € 9,- inkl. Buffet, für HVD-Mitglieder frei
Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Sonntag, 29.01.2017, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de





Hochzeit geht auch ohne Kirche –
unser Referent Frank Schulze zeigt, wie.



Dr. Frank Schulze ist Beauftragter für Lebensfeiern und Referent für Philosophie und Veranstaltungen des HVD Bayern. Darüber hinaus ist er Vorsitzender und Bildungsreferent der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg (GKPN), langjähriges Redaktionsmitglied der Zeitschrift *Aufklärung und Kritik* sowie Zweiter Vorsitzender der Ludwig-Feuerbach-Gesellschaft. In der Rubrik „Lebensfragen“ der *Nürnberger Nachrichten* beantwortet er Fragen von LeserInnen.

■ Sonntag, 05.02.2017, 11:00 Uhr

Philosophisches Frühstück:

Humanistische Feierkultur Vorurteile – Formen – Selbstverständnis

Vortrag und Präsentation von Dr. Frank Schulze

Wendepunkte des Lebens wie Hochzeit, Geburt oder Tod werden in Deutschland immer häufiger weltlich begangen.

Dennoch sind die Formen säkularer Lebensfeiern vielen Menschen noch gar nicht bekannt oder treffen auf Vorbehalte. Letzteres nicht nur in dezidiert religiösen Kontexten, sondern auch in etablierten Medien wie z.B. der *Zeit*, deren Titelgeschichte zum Thema in der Feststellung gipfelte, kaum etwas sei „trauriger als eine Bestattungsfeier im atheistischen oder religionsfernen Kreis“.



Hierbei handelt es sich jedoch um Urteile, die kaum jemand bestätigt, der entsprechende Feiern bereits erlebt hat. Da dies aber nur auf eine Minderheit zutrifft, bietet der Vortrag die Möglichkeit, sich von weltlich-humanistischen Feiern ein Bild „aus erster Hand“ zu machen: Wie läuft die Vorbereitung ab, welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es, wie kann man sich die Rede vorstellen, welche Erfahrungen haben Menschen gemacht, die sich für diese Option entschieden haben? Der Schwerpunkt liegt dabei auf Hochzeits-, Trauer- und Geburts- bzw. Namensfeiern. Es werden aber auch „abseitigere“ Möglichkeiten säkularer Lebensfeiern zur Sprache kommen.

Kosten: € 9,- inkl. Buffet für HVD-Mitglieder frei
Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de,
www.hvd-bayern.de



■ Sonntag, 05.02.2017, 17:00 Uhr

Philosophisches Café:

Humanistische Feierkultur Vorurteile – Formen – Selbstverständnis

Vortrag und Präsentation von Dr. Frank Schulze

Siehe Veranstaltung am Vormittag

Kosten: € 9,- inkl. Buffet,
für HVD-Mitglieder frei
Ort: Café Feuerbach, Elvirastr. 17a,
80636 München
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0,
info@hvd-bayern.de,
www.hvd-bayern.de



■ Sonntag, 12.02.2017, 17:00 Uhr

Neumitgliedertreffen

Zum internationalen Darwin Day laden wir unsere Neumitglieder in das Humanistische Zentrum Nürnberg. Lernen Sie sich gegenseitig und uns in zwangloser Runde besser kennen! Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de,
www.hvd-bayern.de



■ Mittwoch, 22.02.2017, 19:30 Uhr

Philosophische Soirée:

Richtig argumentieren Was ist logisch, was unlogisch?

Vortrag von Prof. Dr. Peter Bernhard

Wer andere überzeugen und nicht bloß überreden will, der benutzt Argumente. Auch mit sich selbst argumentiert man, wenn man eine schwierige Entscheidung treffen

muss. Mit Argumenten begründen wir unsere Meinungen, nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch im Alltag, in der Politik und sogar in der Religion. Dieser Tatsache sind sich die meisten Menschen nicht bewusst, weil Argumente oft schwer zu erkennen sind. Was genau ist überhaupt ein Argument, wie unterscheidet es sich von einer bloßen Annahme oder einem Beweis?



Prof. Dr. Peter Bernhard ist Professor für Philosophie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der Theoretischen Philosophie, vor allem in Ästhetik, Erkenntnistheorie und Logik. Bereits 2014 schlüsselte er in 12 Folgen für den Bayerischen Rundfunk („Einfach logisch“) auf, wie man richtig argumentiert.

Und was haben Argumente mit Logik zu tun? Diese Fragen werden in dem Vortrag beantwortet. Dabei werden auch die wichtigsten Regeln des Argumentierens erläutert und die häufigsten Fehlschlüsse anhand von Beispielen vorgestellt.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg (GKP)

Ort: Deutsch-Türkischer Unternehmerverein Nbg., Am Plärrer 19–21
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de,
www.hvd-bayern.de



■ Freitag, 24. bis Samstag, 25.02.2017

Willkommensparty im JuHu-Turm

Große Willkommensparty für Jugendfeierlinge und JuHus in unserem mittelalterlichen Stadtmauerturm. Wer will, bleibt über Nacht.

Ort: JuHu-Turm, Spittlertormauer 7, Nürnberg
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



■ Sonntag, 26.02.2017, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Prof. Dr. phil. Armin Pfahl-Traughber lehrt an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und gibt ebendort das „Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung“ heraus. Seine Arbeitsfelder sind: Antisemitismus, Extremismus, Ideengeschichte, Terrorismus und Totalitarismus. Er ist außerdem Mitglied des Unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus des Deutschen Bundestages.

■ Mittwoch, 08.03.2017, 19:30 Uhr

Philosophische Soirée:

Funktionen und Strukturen von Verschwörungsideologien Von der NS-Ideologie der „jüdischen Verschwörung“ bis zum „BRD-GmbH“-Unsinn der sog. „Reichsbürger“

Vortrag von Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber

Die Bundesrepublik Deutschland nur eine GmbH? 9/11 ein Inside Job mit Beteiligung des israelischen Geheimdienstes Mossad? Verschwörungsvorstellungen finden aktuell wieder große Verbreitung, doch neu ist das Phänomen nicht. Auch früher kursierten bereits Konspirationsvorstellungen: Die Französische Revolution sei das Ergebnis einer Freimaurerverschwörung meinten die Einen, die Anderen führten die Russische Revolution auf den „jüdischen Bolschewismus“ zurück.

Was aber macht derartige Auffassungen attraktiv? Worin besteht der Unterschied zwischen tatsächlichen Verschwörungen und Verschwörungsideologien? Wie sind Verschwörungsideologien aufgebaut? Und welche Vorstellungen werden von welchen Gruppen propagiert? Diesen Fragen will der Vortrag von Armin Pfahl-Traughber nachgehen.

Damit keine falschen Erwartungen aufkommen: Es soll in dem Referat um eine Analyse derartiger Denkvorstellungen gehen, nicht um die Debatte über die dritte Kugel oder den zweiten Mann bei der Kennedy-Ermordung. Anders formuliert: Es geht nicht darum, wilde Verschwörungsvorstellungen zu widerlegen, sondern in aufklärerischer Absicht ihre Funktion als falsche Ideologien im Meinungsspektrum herauszuarbeiten.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg (GKP)

Ort: Deutsch-Türkischer Unternehmerverein Nbg., Am Plärrer 19–21
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



- Samstag, 11.03.2017, 10:30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Besuch der Straße der Menschenrechte

Jugendfeierlinge und JuHus besuchen gemeinsam die Straße der Menschenrechte am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Einzelne Artikel der Menschenrechts-erklärung werden gemeinsam besprochen.

Treffpunkt: Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



Andrea Hörchner ist staatlich geprüfte Erzieherin, Mediatorin, systemische Familientherapeutin (DGSF), Elternberaterin (AgeF), Supervisorin (i.A.), systemische Kinder- und Jugendlichen-therapeutin (DGSF) und Fachberaterin für die Kindertagesstätten beim HVD Bayern.



- Montag, 13.03. bis Mittwoch, 15.03.2017, 09:00 Uhr

Fortbildung Krippenpädagogik (Module I – III)

Dozentin: Andrea Hörchner

In unserem Zertifikatskurs lernen und vertiefen PädagogInnen das Einmaleins der Krippenpädagogik. Welche besonderen Bedürfnisse haben Kleinkinder? Welche Rolle spielen Eingewöhnung und Bindung? Wie sieht gelungene Elternarbeit aus?

Diese und andere Fragen werden in drei Fortbildungsterminen behandelt. An die ersten drei Fortbildungsmodulen schließt sich ein viertes an, für das im Anschluss individuelle Termine vereinbart werden.

Kosten: € 480 inkl. Mittagsverpflegung und Handouts
Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info/Veranstalter: Humanistische Akademie Bayern, Tel. 0911 43104-0, hoerchner@hvd-bayern.de, www.humanistische-akademie-bayern.de



- Montag, 13.03. bis Sonntag, 19.03.2017

BrainWEEK 2017 Schlaf, Traum, Bewusstsein

Auch 2017 holt der **turmdersinne** die internationale Woche des Gehirns nach Nürnberg. Diesmal im Fokus: Was geschieht im und mit dem Gehirn, wenn wir schlafen und träumen? Und was, wenn wir bewusstlos sind? FachmedizinerInnen klären auf, wie immer begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Ort: Verschiedene Veranstaltungsorte und Formate mit Begleitprogramm.

Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de
Das vollständige Programm finden Sie online unter www.turmdersinne.de/de/veranstaltungen/brainweek



Dr. phil. Ralf Schöppner ist Mitautor von „Humanismus: Grundbegriffe“, (Berlin 2016) und publiziert in *humanismus aktuell* und *diesseits*. Veröffentlichung zum Thema Altern: „Das Altern des Anderen“ (Marburg 2016).

- Sonntag, 26.03.2017, 11:00 Uhr

Philosophisches Frühstück:

Eine humanistische Kultur und Philosophie des Alterns

Vortrag von Dr. Ralf Schöppner

Wenn es in der abendländischen Philosophie um das Altern geht, handelt es sich zumeist um dessen Bewältigung. Das sieht in den aktuellen Diskursen um die „alternde Gesellschaft“ nicht anders aus. Aber ist am menschlichen Altern ausschließlich seine Bewältigung von Interesse? Unsere vielgestaltigen kulturellen Bewältigungsweisen haben nicht nur ihren positiven Sinn, sie überdecken auch die Möglichkeiten einer gesteigerten Sensibilität sowohl für das eigene als auch für das Altern des Anderen. In dieser doppelten Perspektive legt das Werden und Vergehen einen tragischen, ethischen, politischen und diachronen Humanismus nahe, der ohne die frohe Botschaft eines festen Fundamentes auskommen muss.

Dr. phil. Ralf Schöppner, Berlin, geb. 1968, Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademien Deutschland und Berlin-Brandenburg. Praktischer Philosoph, Dozent für Philosophie, Ethik und Kommunikation in der politischen und beruflichen Erwachsenenbildung.

Kosten: € 9,- inkl. Buffet, für HVD-Mitglieder frei
Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de

Humanistischer Veranstaltungskalender Erstes Halbjahr 2017

Kalender zum
Herausnehmen

JANUAR

1	So	Neujahr	
2	Mo		1
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa	■ Gedächtnisführung	
8	So	■ Familien-Erlebnis-Tour	
9	Mo		2
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr	■ JuFei-Infoveranstaltung	
14	Sa	■ JuFei-Kennenlerntag	
15	So	■ Philosophisches Frühstück	
16	Mo		3
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		4
24	Di		
25	Mi		
26	Do		
27	Fr		
28	Sa		
29	So	■ Frühstück für Mitglieder u. Freunde	
30	Mo		
31	Di		

FEBRUAR

1	Mi		5
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So	■ Philos. Frühstück ■ Philos. Café	
6	Mo		6
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So	■ Neumitgliedertreffen	
13	Mo		7
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo		8
21	Di		
22	Mi	■ Philosophische Soirée	
23	Do		
24	Fr	■ Willkommensparty	
25	Sa	■	
26	So	■ Frühstück für Mitglieder u. Freunde	
27	Mo		
28	Di		

MÄRZ

1	Mi		9
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So		
6	Mo		10
7	Di		
8	Mi	■ Philosophische Soirée	
9	Do		
10	Fr		
11	Sa	■ Straße der Menschenrechte	
12	So		
13	Mo	■ Fortbildung ■ BrainWeek	11
14	Di	■	
15	Mi	■	
16	Do	■	
17	Fr	■	
18	Sa	■	
19	So	■	
20	Mo		12
21	Di		
22	Mi		
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So	■ Philos. Frühstück ■ Philos. Café	
27	Mo		13
28	Di		
29	Mi		
30	Do		
31	Fr		

APRIL

1	Sa		
2	So		
3	Mo		14
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa		
9	So	■ JuHu-Bundescamp	
10	Mo	■ Ferien auf Burg Hohenberg	15
11	Di	■	
12	Mi	■	
13	Do	■	
14	Fr	■ Karfreitag	
15	Sa		
16	So	■ Ostersonntag	
17	Mo	■ Ostermontag	16
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		17
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa	■ Symposium	
30	So	■ Frühstück für Mitglieder u. Freunde	

MAI

1	Mo	■ Tag der Arbeit	18
2	Di		
3	Mi		
4	Do		
5	Fr	■ Besuch im Dunkelcafé	
6	Sa	■ Blaue Nacht	
7	So		
8	Mo		19
9	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		
15	Mo	■ Humanistisches Forum	20
16	Di		
17	Mi		
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So		
22	Mo		21
23	Di		
24	Mi		
25	Do	■ Himmelfahrt	
26	Fr		
27	Sa		
28	So	■ Frühstück für Mitglieder u. Freunde	
29	Mo		22
30	Di		
31	Mi	■ Philosophische Soirée	

JUNI

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So	■ Pfingstsonntag	
5	Mo	■ Pfingstmontag	23
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr		
10	Sa		
11	So		
12	Mo		24
13	Di		
14	Mi	■ Philosophische Soirée	
15	Do	■ HumanistenTag 2017	
16	Fr	■	
17	Sa	■	
18	So	■	
19	Mo		25
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	■ Frühstück für Mitglieder u. Freunde	
26	Mo		26
27	Di		
28	Mi	■ Fortbildung	
29	Do	■	
30	Fr	■	



■ Sonntag, 26.03.2017, 17 Uhr

Philosophisches Café:

Eine humanistische Kultur und Philosophie des Alterns

Vortrag von Dr. Ralf Schöppner

Siehe Veranstaltung vormittags am gleichen Tag.

Kosten: € 9,- inkl. Buffet, für HVD-Mitglieder frei

Ort: Café Feuerbach, Elvirastr. 17a, 80636 München

Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ April bis Juni 2017

Science Meets Cinema

Die **turmdersinne** Vortragsreihe „Von Sinnen – Außer Sinnen“ zieht ins Kino Casablanca! Sechs junge ForscherInnen stellen aufmüpfige Fragen an Kognition, Emotion und menschliches Verhalten, stürzen alt-hergebrachte Vorstellungen über unser Gehirn um und öffnen unsere Augen für das Außergewöhnliche hinter vermeintlich Alltäglichem. Ein Kurzfilm leitet jedes Thema ein – und nach jedem Vortrag sind Sie gefragt mitzudiskutieren!

Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de

Details und Einzeltermine ab Februar 2017 auf www.turmdersinne.de
Ort: Kino Casablanca, Brosamerstr. 12, Nbg.



■ Sonntag, 09. bis Donnerstag 13.04.2017

JuHu-Bundescamp

Das Ostertreffen für Junge HumanistInnen aus ganz Deutschland. Rausgehen, Leute treffen, Spaß haben. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Kosten: € 140,- zzgl. Anfahrt

Ort: Jugendherberge Erpfingen

Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendarbeit@hvd-bayern.de, www.juhu-bayern.de



■ Montag, 10. bis Donnerstag, 13.04.2017

Osterferien auf der Ritterburg

Erlebnisreiche Tage für Kids von 7 bis 11 Jahren auf dem schönen Gelände der Burg Hohenberg an der Eger.

Kosten: € 120,- (für HVD-Mitglieder € 110,-)

Treffpunkt: Humanistische Grundschule Fürth, Waldstr. 62, 90763 Fürth

Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendarbeit@hvd-bayern.de, www.juhu-bayern.de





■ Samstag, 29.04.2017, 10:00 Uhr

Symposium:

500 Jahre Reformation – eine kritische Bilanz

Die Veröffentlichung von Luthers „95 Thesen“ – und somit der Beginn der Reformation – jährt sich 2017 zum 500. Mal. Unter anderem begünstigt durch den Renaissance-Humanismus, gerieten in der Reformationszeit jahrhundertealte christliche Dogmen und Praktiken ebenso ins Wanken wie die Autorität der Kirchen.

Die politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Reformation waren epochal und wirkten bis in die Entstehung der modernen westlichen Gesellschaften hinein, etwa in Hinblick auf die Trennung von Staat und Kirche, die Glaubensfreiheit oder die positive Umdeutung der Arbeit in der protestantischen Arbeitsethik.



Dr. Gerhard Engel
Prof. Dr. Anton Grabner-Haider
Dr. Dr. Joachim Kahl
Dr. Volker Mueller
Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber
Prof. Dr. Harald Seubert

Anlässlich des Reformationsjubiläums will das gemeinsame Symposium der Humanistischen Akademie Bayern und der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg (GKP) Ideen, Geschichte und Wirkung der Reformation bis heute kritisch würdigen. Thematisiert werden sollen dabei nicht nur die oft überwiegend positiv bewerteten Aspekte der Reformation, sondern auch Problematisches wie zum Beispiel Luthers Haltung in den Bauernkriegen und sein Antijudaismus, dessen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zum Antisemitismus der Nationalsozialisten herausgearbeitet werden sollen. Vollständiges Programm und Anmeldung unter www.reformationssymposium.de.

Kosten: € 35,- (mit Anmeldung); € 25,- ermäßigt (mit Anmeldung); € 40,- (ohne Anmeldung, an der Tageskasse); € 30,- (ermäßigt; ohne Anmeldung, an der Tageskasse)

Ort: Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2
Info: Gesellschaft für kritische Philosophie (GKP) und Humanistische Akademie Bayern, Tel. 0911 43104-14,
schulze@reformationssymposium.de oder
fink@reformationssymposium.de





■ Sonntag, 30.04.2017, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



■ Freitag, 05.05.2017

Besuch im Dunkelcafé

30 Minuten in völliger Dunkelheit. Bei dem gemeinsamen Besuch schärfen Jugendliche ihre Wahrnehmung.

Ort: Erfahrungsfeld der Sinne, Wöhrder Wiese, Nürnberg
Info: Anita Häfner, Tel. 0911 43104-11, jugendfeier@hvd-bayern.de, www.jugendfeier-bayern.de



■ Samstag, 06.05.2017

Odyssee Blaue Nacht 2017 im turmdersinne

Die Blaue Nacht 2017 steht unter dem Motto „Odyssee“. Wir begreifen „Odyssee“ im Sinne von „Irrfahrt“. Die Blaue Nacht im **turmdersinne** wird unter der Überschrift „Es irrt der Mensch so lang er strebt“ stehen. Auf einer speziellen Kurztour durch unsere Hands-On-Ausstellung wird deutlich, dass wir Menschen uns permanent irren. Unsere Wahrnehmung ist auf Effizienz ausgerichtet und dabei ist es quasi unvermeidbar, dass wir Fehler in unseren Urteilen begehen. Wir zeigen dies anhand einleuchtender Wahrnehmungstäuschungen in unserer Ausstellung auf und stellen uns zum Schluss die Frage, ob man solche Irrtümer auch vermeiden kann – und wenn ja, mit welchen Mitteln.

Ort: **turmdersinne**, Westtor der Stadtmauer, Spittlertorgraben, Ecke Mohrengasse, Nürnberg
Info: **turmdersinne**, Tel. 0911 94432-81, info@turmdersinne.de



■ Montag, 15.05.2017, 19:00 Uhr

Humanistisches Forum

Humanes Sterben Perspektiven und Positionen in der Debatte um die Selbstbestimmung am Lebensende

Die Diskussion um ein menschenwürdiges Lebensende wird seit vielen Jahren engagiert und zum Teil hochemotional geführt. Obwohl die Mehrheit der Deutschen nicht nur die passive, sondern auch die aktive Sterbehilfe befürwortet und entgegen Protesten von Organisationen wie der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) wurde 2015 ein Gesetz gegen organisierte Sterbehilfe erlassen. Der neue § 217 StGB verhindert jedoch nicht nur die Tätigkeit von professionellen Sterbehelfern, sondern behindert auch die gängige Palliativversorgung. Vor diesem Hintergrund wurden 2016 mehrere Verfassungsbeschwerden gegen das Gesetz eingereicht, die von verschiedenen säkularen Organisationen – so auch vom HVD – sämtlich als berechtigt eingestuft wurden.

Hinsichtlich der Notwendigkeit, die Palliativversorgung zu verbessern, herrscht zwar weitgehend Einigkeit. Diese kommt bei der Frage der Sterbehilfe jedoch schnell an ihr Ende, wobei sowohl Befürworter als auch Gegner das Argument der Humanität und Menschenwürde für sich reklamieren. So sagt etwa der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm, die Beihilfe zur Selbsttötung dürfe „in einer humanen Gesellschaft keine Option sein“. Demgegenüber fordert die DGHS, es müsse dem Einzelnen „unbenommen bleiben, zur Vermeidung eines erwarteten Leidenszustands oder eines von ihm empfundenen Würdeverlusts sein Leben abzukürzen“, und dazu müsse es ihm auch möglich sein, „fachkundigen Beistand zu erhalten“.

In diesem Spannungsfeld wollen **Prof. Dr. Dieter Birnbacher** (DGHS), **Pfarrer Richard Schuster** (Seelsorger am Klinikum Nürnberg Süd, 2. Vorsitzender des Ethikforums) und **Michael Bauer** (Vorstand HVD Bayern) sowohl Grundfragen des humanen Sterbens als auch aktuelle Entwicklungen diskutieren.

Kosten: € 5,-; für HVD-Mitglieder frei

Ort: Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Wolfgang Hund ist Lehrer und Lehrerausbilder, Zauberkünstler und vielfacher (Mit-) Autor von pädagogischen Handreichungen unter anderem zu den Bereichen „Naturwissenschaftlicher Unterricht“, „Okkultismus“ und „Zauberhaftes Lernen“. Seit 1991 ist er Beauftragter des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) für den Bereich „Sekten, Psychokulte und Okkultismus“.

■ Sonntag, 28.05.2017, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues. Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de

■ Mittwoch, 31.05.2017, 19:30 Uhr

Philosophische Soiree

Fragwürdige pädagogische „Wundermethoden“ Kritisch hinterfragt am Beispiel der Edu-Kinestetik

Vortrag von Wolfgang Hund

Die auf der Kinesiologie beruhende Edu-Kinestetik (auch: „Brain-Gym“) ist ein Verfahren zur Lösung pädagogischer Probleme durch körpernahe Behandlungstechniken. Versprochen werden reichlich positive Effekte. Beispielsweise sollen Lernschwierigkeiten ebenso beseitigt werden wie Hyperaktivität und Ängste, während hingegen die Leistung gesteigert und das Gehirnpotenzial erweitert werden soll.

Obwohl KritikerInnen immer wieder auf die fehlende wissenschaftliche Basis und den obskuren Hintergrund der Bewegungstherapie verweisen, wird das Programm nach wie vor LehrerInnen landauf, landab in Fortbildungen vermittelt. Der Vortrag will demgegenüber aufklären und erklären, inwiefern die Edu-Kinestetik als „Großangriff einer esoterischen Ideologie auf den Erziehungsbereich“ zu betrachten ist.

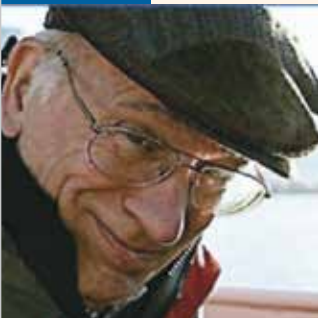
Eintritt frei

In Kooperation mit der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg (GKP)

Ort: Deutsch-Türkischer Unternehmerverein Nbg., Am Plärrer 19-21
Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



Zahlreiche Eltern und LehrerInnen schicken Kinder ins „Brain-Gym“ – in der meist vergeblichen Hoffnung auf Lernerfolg.



Dr. Hans-Joachim Niemann ist promovierter Chemiker, wissenschaftlicher Autor und Philosoph. Er leitete die Forschungsabteilung eines industriellen Großunternehmens, lehrte über kritischen Rationalismus und ist Mitbegründer und Mitherausgeber der Zeitschrift Aufklärung und Kritik. Zuletzt von ihm erschienen ist der Band „Karl Popper and the Two New Secrets of Life“ (2014).

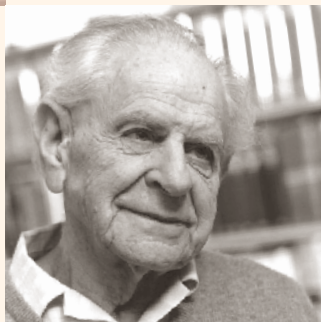
■ Mittwoch, 14.06.2017, 19:30 Uhr

Philosophische Soiree:

Warum wir Utopien brauchen und wie wir sie verwirklichen können

Vortrag von Dr. Hans-Joachim Niemann

Utopien von einem besseren Leben und Zusammenleben aller Menschen sind nach Karl Popper nicht vorhersagbar, weil wir das dafür nötige Wissen von morgen nicht schon



heute haben. Diktatoren, die uns den Himmel auf Erden versprochen haben, mussten deshalb scheitern und antworteten auf Kritik mit brutaler Gewalt. Utopie und Gewalt gehören zusammen, sagt Popper. Aus ganz anderer Sicht können Utopien aber unser individuelles, soziales und politisches Leben auch ganz ohne Gewalt in revolutionärer Weise verbessern.

Wie Utopien in vernünftiger Weise verwirklicht werden, soll dieser Vortrag zeigen. Dabei werden Gedanken fortgeführt, die der fast 90-jährige Karl Popper formulierte und die geradezu kosmologische, aber auch ganz konkrete, politische Konsequenzen haben: Zum Beispiel zeigen sie, warum wir vor den Völkerwanderungen unserer Zeit keine Angst haben müssen und warum die Realisierung von Utopien nicht zu mehr, sondern zu weniger Gewalt in der Welt führt.

Eintritt frei

In Kooperation mit der Gesellschaft für kritische Philosophie

Nürnberg (GKP)

Ort: Deutsch-Türkischer Unternehmerverein Nbg., Am Plärrer 19–21

Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de,

www.hvd-bayern.de



■ Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18.06.2017

Deutscher HumanistenTag 2017

Deutschlands größtes Festival für HumanistInnen und Freigeister

Siehe nächste Doppelseite



■ Sonntag, 25.06.2017, 11:00 Uhr

Frühstück für Mitglieder und Freunde

Gemeinsam frühstücken gegen den Sonntagsblues.

Jeden letzten Sonntag im Monat im Humanistischen Zentrum Nürnberg. Der Eintritt für HVD-Mitglieder ist frei!

Ort: Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12

Info: HVD Bayern, Tel. 0911 43104-0, info@hvd-bayern.de, www.hvd-bayern.de



**Jetzt
anmelden!**
Programm und
Tickets unter
www.ht17.de



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Alle Informationen und Neuigkeiten auf www.ht17.de,
www.facebook.com/humanistentag2017
und auf [twitter.com, #ht17](https://twitter.com/ht17).

Programm und Tickets auf ht17.de

■ Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18.06.2017

Deutscher HumanistenTag 2017

Deutschlands größtes Festival
für HumanistInnen und
Freigeister

Der HumanistenTag 2017
in Nürnberg ist der Ort
zum Diskutieren, Tanzen,
Staunen und Netzwerken
für Menschen, die gerne
selber denken.

● Eröffnungsgala mit ...

- Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
- Kabarettist Frank Lüdecke
- Chor der norwegischen HumanistInnen

● Kurzfilmwettbewerb

„Humanismus:
Die Suche nach dem Glück“

● Wissenschaftliche Vorträge

● Podiumsdiskussionen

● Get-Together und Gemeinschafts-Events

● Science Slam

● Rahmenprogramm und Infostände

Ein Drittel der Bevölkerung ist konfessionsfrei. Diese Menschen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft, sind jedoch kaum repräsentiert. Der Humanistentag 2017 will die humanistische Gemeinschaft sichtbarer machen und zeigen, wie aktuell deren Werte sind.

Nach der Eröffnungsgala mit dem Philosophen Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, dem Kabarettisten Frank Lüdecke und dem Chor der norwegischen HumanistInnen wird in Podiumsdiskussionen und Vorträgen debattiert.



Was tun gegen mörderische Auslegungen von Religion? Welche Werte sollen in der Schule vermittelt werden? Wohin soll die Selbstoptimierung des Menschen führen? Das sind nur einige der Themen, denen sich der Humanistentag widmen wird.

Darüberhinaus wird der Humanistische Kurzfilmpreis an Filmemacher verliehen, die sich auf die Suche nach dem Glück begeben.

Auf einem Science Slam vermitteln Wissenschaftler auf unterhaltsame Weise aktuelle Forschungsergebnisse.

Ort: Meistersingerhalle Nürnberg

Info: Deutscher Humanistentag gGmbH, Tel. 0911 43104-295, info@ht17.de, www.ht17.de



Nürnberg
1 Humanistisches Zentrum, Kinkelstr. 12



Nürnberg
2 turmdersinne, Spittlertorgraben
3 JuHu-Turm, Spittlertormauer 7



Nürnberg
4 Deutsch-Türkischer Unternehmerverein



Nürnberg
5 Erfahrungsfeld der Sinne



Nürnberg
6 Marmorsaal, Gewerbemuseumsplatz 2



Nürnberg
7 Meistersingerhalle



Nürnberg
8 Kino Casablanca, Brosamerstr. 12



Fürth
9 Humanistische Grundschule, Waldstr. 62



München
10 Café Feuerbach, Elvirastr. 17a

Herausgeber: HVD Bayern K.d.ö.R., Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg, info@hvd-bayern.de, Gestaltung: Alexander Paul; Druck: Flyeralarm; Alle Termine und Informationen zu unserer Verbandstätigkeit auf www.hvd-bayern.de. Der Online-Auftritt des Hands-on-Museums turmdersinne: www.turmdersinne.de. Satzfehler und Terminänderungen vorbehalten. Bildquellen: Seite 01 (Lüdecke): Marc Volk; Seite 02 (Gemeinschaft; Philosophie): Karin Becker; (Jugendfahrt): Anita Häfner (Weiterbildung): Marco Schrage (Turm): Jürgen Schnabel; (Schulkinder Fürth): Privat Seite 03 (Bauer): Arik Platzek Seite 04 (Turm 1&2): Jürgen Schnabel; (Turm 3&4) Karin Becker; Seite 05 (Jugendfeier 1&2): Karin Stöhr; (Jugendfeierlinge): Anita Häfner; Seite 06 (Bauer): Arik Platzek; Seite 07 (Fassade): Arik Platzek; Seite 08 (Hochzeit): Michael Schober; Seite 09 (Schulze): Privat (Hochzeit): Dein-Partyfotograf; Seite 10 (Hochzeit): Privat; (Mitgliedertreffen): Marco Schrage; Seite 11 (Bernhard): Privat (Diskussion): Flickr Creative Commons/Culture Republic; Seite 12 (JuHus 1): Privat (JuHus 2): Privat; Seite 13 (Pfahl): Evelin Frek; Seite 14 (Straße): Wikipedia Commons/Pirkheimer; (Hörchner): Privat; (Krippe): Marco Schrage; Seite 15 (Schöppner): Arik Platzek Seite 18 (Altenheim): Wikipedia Commons/Thomas Björkan; (Planetarium): Karin Becker; (Bobbahn): Freizeitbetriebe Möck; Seite 19 (Kinder): Privat; (Bach): Ökologische Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V.; (Burg 1): Wikipedia Commons/Zipacna1; (Burg 2): Wikipedia Commons/Corradox; Seite 20 (Luther): Wikipedia Commons/Cranach Digital Archive; (Engel): Privat; (Grabner-Haider): Wikipedia Commons/Pongratz; (Kahl): Privat; (Mueller): Privat; (Pfahl): Evelin Frek; (Seubert): Privat; Seite 21 (Luther-Statue): Wikipedia Commons/Franzfoto; (Weinsberger Bluttat): Wikipedia Commons/ Seite 22 (Thermobild): Wikipedia Commons/Jagokogo; (Blaue Nacht): Nürnberg Kultur/Ralf Moll; Seite 23 (Birnbacher): Evelin Frek; (Nitsche): ELKB/Rost; (Bauer): Arik Platzek; Seite 24 (Hund): Privat; Seite 26 (Niemann): Privat (Popper): Wikipedia Commons/Lucinda Douglas-Menzies; Seite 27 (Zentrum): Privat; Seite 30 (Stadtpläne): OpenStreetMap.



Humanistischer Verband Deutschlands – Bayern K.d.ö.R

Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg

Tel. 0911 43104-0 · Fax -15 · www.hvd-bayern.de



Humanistische Akademie Bayern e.V.

Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg

Tel. 0911 43104-0 · Fax -15 · www.humanistische-akademie-bayern.de



turmdersinne gGmbH

Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse

Büroanschrift: Spittlertorgraben 45 · 90429 Nürnberg

Tel. 0911 94432-81 · Fax: -69

info@turmdersinne.de · www.turmdersinne.de



Deutscher Humanistentag gGmbH

Kinkelstraße 12 · 90482 Nürnberg

Tel. 0911 43104-295 · Fax-15 · www.ht17.de